

DAS THEMA: Prosper-Hospital - Multitalent Nase

Webcam zeigt Möglichkeiten der Diagnostik

(ifi) Susanne Peters, die Leiterin der HNO-Ambulanz am Prosper-Hospital, hatte am Montag bei der Abend-sprechstunde mal eine ganz andere Aufgabe: Sie war die Probandin, deren Nase von Oberarzt Dr. Jan Balczun (kleines Foto) anschaulich untersucht wurde.

Eine Webcam zeigte live, welche Diagnosemöglichkeiten heute in der modernen HNO-Chirurgie eine Rolle spielen. So gibt eine Nasenspiegelung Aufschluss über das Innere der Nase. Per Computertomografie (CT) dagegen wird der ganze Kopf in Scheiben gezeigt - wie bei einer Salamatik. Hinterher wird das Bild dreidimensional wieder zusammengesetzt und gibt Medizinern Aufschluss über mögliche Erkrankungen.



Kleine sogenannte Manöver helfen den Ärzten dabei. Zum Beispiel können sie mit einem Wattestäbchen vermeintliche Nasenengstellen weiten.

Ein recht neues nicht-invasives Verfahren zur Darstellung der Querschnittsflächen der Nasenhöhle ist die sogenannte akustische Rhinometrie, die Schleimhautreaktionen erfassen kann. Bei der Rhinomanometrie wiederum wird der Druckunterschied zwischen der Raumluft und der Luft im Nasen-Rachenbereich gemessen. Das Prosper-Hospital investierte laut Balczun im vergangenen Jahr viel Geld in neue Methoden. Auch Riechbatterien gehören dazu.

INFO Klinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie Prosper-Hospital Mühlenstraße 27 45659 Recklinghausen E-Mail: Ralf.Siegert@prosper-hospital.de Sekretariat: Inka Visser ☎ : 02361 / 54 - 2550 Fax: 02361 / 54 - 2590 E-Mail: inka.visser@prosper-hospital.de HNO-Ambulanz ☎ : 02361 / 54 - 2560



HNO-Ambulanzleiterin Susanne Peters spielt die Probandin. Hier mit Maske und Riechbatterie.

BEI UNS IM NETZ

Sprechstunde verpasst?

Haben Sie eine Abend-sprechstunde verpasst? Oder interessiert Sie ein medizinisches Thema erst jetzt, das in der Vergangenheit Thema einer Abend-sprechstunde des MEDIENHAUSES BAUER war? Oder sind Sie auf der Suche nach den richtigen Kontakten und medizinischen Abteilungen zu Ihrem speziellen Gesundheitsthema? Kein Problem: Auf unseren Internetseiten finden Sie die Berichterstattung über alle Abend-sprechstunden!

@ www.gesund-im-vest.de



Gespannt verfolgte das zahlreiche Publikum bei einer multimedialen Abend-sprechstunde am Montag im Prosper-Hospital eine Art Live-Stream, mit dem verschiedene Untersuchungsmethoden der HNO-Klinik im Bereich der Nasenchirurgie vorgestellt wurden. Die Botschaft: Die Möglichkeiten in der Diagnostik sind zahlreich und sie tun in der Regel auch gar nicht weh.

—FOTOS: KLINGSIECK (6)

„Meine Nase passt mir nicht“

Ästhetische Nasenkorrekturen lassen sich mit medizinisch notwendigen Eingriffen verbinden

VON INA FISCHER

RECKLINGHAUSEN. „Ich bin zwar schön, aber meine Nase ist mir zu groß.“ Diesen Satz hat Prof. Dr. Dr. hc. Ralf Siegert, Chefarzt der HNO-Klinik am Prosper-Hospital, oft gehört. Ebenso oft Kritik an Schönheits-OPs. Aber: Eine Nasenkorrektur hat längst nicht nur ästhetische Gründe. Oft sei sie medizinisch indiziert, wie am Montag bei der Abend-sprechstunde klar wurde.

So kompliziert, wie die Nase aufgebaut ist, sind auch die Fakten, die die begeisterten Besucher, darunter auch reichlich junges Publikum, am Montag über Filme und Live-Untersuchungen per Webcam eingeträchtigt bekommen. Beispiele gefällig?

20.000 Atemzüge pro Tag mit einem Volumen von jeweils einem halben Liter Luft oder mehr - das sind 10.000 Liter pro Tag - strömen durch die beiden, knapp einen Zentimeter großen Nasenöffnungen und werden auf einer Länge von nur zehn Zentimetern angewärmt oder an heißen Sommertagen auch abgekühlt, angefeuchtet und von



Prof. Dr. mult. Ralf Siegert referiert über die „Faszination Nase“.

kleinen Partikeln gereinigt. Siegert: „Keine technisch noch so ausgereifte Klimaanlage hat eine auch nur eine annähernd vergleichbare Leistungsfähigkeit. „Solange das gut funktioniert, merken wir die komplizierten Vorgänge nicht. Ist aber die Nasensecheidewand schief oder sind die Nasenschwellkörper

zu groß, dann müssen wir durch den Mund atmen“, so der Chefarzt. Die Mundschleimhaut trocknet dabei aus, vielleicht bekommen wir Halsschmerzen und manche fangen an zu schnarchen. Bestehe diese Nasenatmungsstörung über längere Zeit, sei eine sogenannte funktionelle Korrektur

der inneren Nase erforderlich. Vielen Patienten wollen dann laut Siegert zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen: Sie möchten den medizinisch notwendigen Eingriff mit einer äußeren Korrektur verbinden - mit einer einzigen Operation. Kein Problem: Die zu engen Nasengänge werden erwei-

ert, die Nasensecheidewand und das gesamte Nasengerüst von innen nach außen korrigiert und neu aufgebaut.

Durchschnittlich zwei Stunden dauert die Operation laut Siegert. Je nach Umfang des Eingriffs können die Patienten noch am Abend des Operationstages nach Hause oder sie bleiben zwei bis drei Tage im Krankenhaus.

„Da kullern oft Freudentränen.“

Die Schmerzen nach der OP seien minimal. Leichte Schwellungen des Gesichtes und insbesondere der Lider für einige Tage ließen sich nicht ganz vermeiden. Siegert: „Dafür ist das Erlebnis, endlich gut Luft durch die Nase zu bekommen und die Freude über die schöne Nasenform, beeindruckend. Oft fließt da die eine oder andere Freudenträne beim ersten Blick in den Spiegel nach Abnahme der Schiene.“

Erstaunlich sei Siegerts Erfahrung nach auch immer wieder, wie sich das Selbstbewusstsein der meist jungen Menschen nach einer ästhetischen Korrektur der Nase änderten.

Schiefe Scheidewand korrigieren

(ifi) Steht die Nasenwand schief oder sind die Nasenschwellkörper zu groß, haben Betroffene oft Probleme, durch die Nase zu atmen.

Wie sieht dann eine Therapie aus? Mit einer Operation der Nasensecheidewand kann die Nasenatmung verbessert werden. Die gute Nachricht: Der Operationschnitt ist von außen nicht sichtbar.

Was passiert beim Eingriff?

Nasenknorpel und Nasenknochen werden durch den Operateur begründet. Und zur Verkleinerung der Nasenschwellkörper wird das Gewebe in den meisten Fällen durch elektrischen Strom verödet. Am Ende der Operation wird die Nasensecheidewand mit Plastikfolien geschient und häufig eine Tamponade in die Nase gesetzt. Von all dem merken die Patienten nichts, denn die Operation erfolgt in Vollnarkose. Der stationäre Aufenthalt dauert im Durchschnitt drei bis vier Tage.

Welche Risiken gibt es?

Wie bei jedem Eingriff, kann es auch bei Operationen der Nasensecheidewand zu Komplikationen kommen. Außerdem kann es sein, dass trotz der Operation keine Besserung der Nasenatmung eintritt. In einem solchen Fall müssen weitere Korrekturen vorgenommen werden.

Was können Patienten selbst nach der OP tun?

Nach der OP ist es wichtig, dass der Patient viel Flüssigkeit - stilles Wasser und Tee - zu sich nimmt. Ab dem zweiten Tag nach der OP und dem Entfernen der Tamponaden sollte die Nase rund acht Wochen mit Meersalzsplüngen und Salben gepflegt werden. Körperliche Anstrengung sollte bis zu drei Wochen vermieden werden. Auch das Putzen der Nase ist in dieser Zeit nicht erlaubt. Die Nase darf lediglich abgeputzt werden.

DATEN UND FAKTEN

So ist die Nase aufgebaut

- ◆ Eine kurze Beschreibung des Riechorgans: Was wir von außen sehen, sind die Nasenspitze und -flügel, der Nasenrücken und die -wurzel.
- ◆ Bei einer Reise in das Innere der Nase gelangt man über eines der Nasenlöcher in den Nasenvorhof, der mit zahlreichen Haaren versetzt ist.
- ◆ Etwas weiter beginnt die Nasenhöhle, die sich in einen rechten sowie in einen linken Bereich aufteilt und von der Nasensecheidewand getrennt ist. In jeder Höhle gibt es eine untere, eine mittlere und eine obere Nasenmuschel.
- ◆ Besondere Bedeutung kommt dabei der unteren Muschel zu: Sie steuert nämlich die Luftdurchgängigkeit.
- ◆ Die mittlere Muschel ist Teil des Nasennebenhöhleneingangs und in der oberen Muschel findet sich ein Teil der Riechzellen.
- ◆ Von den Nasenhöhlen gehen die Nasennebenhöhlen ab. Sie sind mit Luft gefüllt und miteinander verbunden. Auf jeder Nasenhöhleseite gibt es vier Nebenhöhlen; sie grenzen an Schädelbasis und Augenhöhle.
- ◆ Der Nase kommen drei zentrale Aufgaben zu: Sie ist Teil des Riech- und Atmungsorgans sowie ein wichtiger Puzzlestein unserer Immunabwehr.

Kortison hilft gegen ständig laufendes Riechorgan

Bei chronischer Nasennebenhöhlenentzündung

(ifi) Zu den häufigsten Therapien in der Nasenchirurgie gehören laut Oberarzt Alexandros Papapostolou entzündete Nasennebenhöhlen. Ein Überblick:

Was sind die Ursachen?

Viren, Bakterien und Pilze können zu einer Entzündung der Nasenschleimhaut und später der Nasennebenhöhlen führen, die auch chronisch werden kann.

Wann wird die Erkrankung chronisch?

Bei Beschwerden über mehr als zwölf Wochen. Welche Symptome deuten darauf hin? Symptome können eine ständig laufende Nase,

Druckgefühl im Gesicht, Schwierigkeiten durch die Nase zu atmen und eine Verschleimung der Atemwege sein. Bei einigen Patienten bilden sich Nasenpolypen aus, die eine gute Belüftung der Nase verhindern.



Alexandros Papapostolou

Wie wird die Entzündung therapiert?

Zur Behandlung einer chronischen Nasennebenhöhlenentzündung können zunächst Nasensprays, Kortison oder Nasenduschen verschrieben werden, wobei in weiteren Untersuchungen eine Allergie ausgeschlossen werden muss.

Führt das nicht zu einer dauerhaften Linderung, kann der Arzt zu einer Operation raten. Dabei werden Engstellen in der Nase geweitet, entzündetes Gewebe der Schleimhaut entnommen und Wucherungen entfernt. Ziel ist es, dass Riechvermögen sowie den Abfluss des Sekrets wieder zu verbessern.



Mit einer Maske, unter der ein dünner Schlauch am Nasenloch befestigt ist, werden bei der Rhinomanometrie Messdaten wie Druckunterschiede der Luft übertragen.